

Implacement – Stiftung - Ausbildung nach Maß

Ein Angebot für Unternehmen mit einem größeren Personalbedarf

Mit der Implacement-Stiftung stellt das AMS Salzburg Unternehmen ein Instrument zur Rekrutierung von neuen MitarbeiterInnen zur Verfügung, die entsprechend den betrieblichen Erfordernissen qualifiziert werden.

Zielsetzung

Die Implacement-Stiftung verfolgt als Ziel

- die Schaffung eines Fachkräftepotenzials durch eine nachfrageorientierte und arbeitsplatzgenaue Ausbildung und die Integration von arbeitslosen ArbeitnehmerInnen.

Zielgruppen

Unternehmen,

die in den neuen Informations- und Kommunikationstechnologien tätig sind oder in Branchen mit akutem Mangel an ausreichend qualifiziertem Personal, die beabsichtigen, gemeinsam mit einer Geschäftsstelle des AMS Salzburg rekrutierte künftige Mitarbeiter/innen nach Ausbildung in einer Einrichtung gem. § 18(6) AIVG ('Arbeitsstiftung') in ihrem Unternehmen zu beschäftigen.

Personen,

die das 20. Lebensjahr vollendet haben und arbeitslos gemeldet sind, im Regelfall Anspruch auf Arbeitslosengeld haben und während der letzten 12 Monate nicht im Ausbildungsunternehmen beschäftigt waren und Interesse an einer am Arbeitsmarkt nachgefragten Aus- und Weiterbildung haben.

Programmpunkte

- Ein oder mehrere Unternehmen können einen Stiftungsträger mit der Erstellung eines den unternehmensspezifischen Anforderungen entsprechenden Ausbildungs- und Finanzierungskonzeptes beauftragen.
- Wenn das Ausbildungs- und Finanzierungskonzept vom AMS nach Zustimmung der kollektivvertragsfähigen Körperschaften anerkannt wird, erfolgt

gemeinsam mit dem/den Unternehmen die Auswahl der TeilnehmerInnen aus dem Kreis der beim AMS Salzburg arbeitslos Vorgemerkten.

- Entwicklung von Bildungsplänen je künftige/m Mitarbeiter/in entsprechend den Betriebserfordernissen.
- Theoretische und praktische Ausbildung bis zu zwei Jahren.

Finanzierung

Die TeilnehmerInnen erhalten während der Ausbildung in der Regel Schulungsarbeitslosengeld des AMS und eine Zuschussleistung zur Abdeckung schulungsbedingter Mehraufwendungen; in Ausnahmefällen auch Beihilfen zur Deckung des Lebensunterhalts.

Die Stiftungs- und Ausbildungskosten werden aus Mitteln des Landes Salzburg und durch die beteiligten Unternehmen mit einem Bildungsbeitrag je nach den Kosten der Gesamtausbildung finanziert.

Kontakte

Nähere Informationen erhalten Sie im Service für Unternehmen bei der für Sie zuständigen regionalen Geschäftsstelle des AMS sowie bei Mag. Irene Franz von der regionalen Arbeitsstiftung Salzburg, Tel. 0662 / 887377-0 bzw. E-Mail: irene.franz@ges-aw.at.

Am Ausbildungs- und Arbeitsangebot interessierte Arbeitssuchende wenden sich an ihre/n zuständige/n Berater/in im AMS Salzburg, Tel. 0662 / 8883 ServiceLine.

